

Medienmitteilung Rückblick Bähnlitag

Ausstellungstrilogie Luft Seil Bahn Glück

Das Gelbes Haus Flims, Nidwaldner Museum in Stans, Heimatschutzzentrum in Zürich

Bähnlitag sorgte für Glücksgefühle

Die zahlreichen Gäste des Bähnlitags am 24. Juni 2018 konnten die Vielseitigkeit der fünf Emmetter Luftseilbahnen hinauf auf die Höhen über dem Vierwaldstättersee geniessen. Spannendes gab es von den Bahnbetreibern und von Zeitzeugen zu erfahren.

Fast 500 Fahrgäste schwebten am Bähnlitag für 20 Franken nach Herzenslust mit den grossen Luftseilbahnen Emmetten-Stockhütte und Niederbauen sowie den Kleinseilbahnen Waldibahn, Eggelibahn und Hammenbahn bergauf und bergab. Sie fuhren hinauf auf die Alp, zu den Bergheimet, zum Chalet, zum Bergrestaurant oder ins Wandergebiet. Die Bahnbesitzer erzählten über die Geschichte sowie den Betrieb und den Nutzen der Bahnen. Die Kleinseilbahnen weckten ein besonderes Interesse, waren sie doch vielen Fahrgästen bisher nicht bekannt. Der Blick in den Maschinenraum zeigte die unterschiedlichen Antriebsmaschinen und liess manches Technik-Liebhaber-Herz höher schlagen. Bei den Kurzwanderungen zur nächsten Bahnstation standen die Aussicht und die schöne Landschaft im Mittelpunkt.

Freundlicher Empfang und Life-Musik

Die Freunde der Kleinseilbahnen und Tourismus Emmetten sorgten für einen freundlichen Empfang der Gäste auf dem Dorfplatz. Die drei Ausstellungshäuser Nidwaldner Museum, das Gelbes Haus Flims und das Heimatschutzzentrum in Zürich warteten mit Informationen zu ihren Ausstellungen unter dem Titel «Luft Seil Bahn Glück» auf. In den Bergrestaurants Stockhütte und Niederbauen sorgte Life-Musik für Stimmung.

Dorfplatzgespräch mit Zeitzeugen

Am späteren Nachmittag fragte Elsbeth Flüeler, Vorstandsmitglied der Freunde der Kleinseilbahnen, bei den Dorfplatzgesprächen drei Emmetter nach den Erinnerungen aus den Anfangszeiten der touristisch genutzten Seilbahnen. Die Zuhörer bekamen so einige Anekdoten zu hören. So erzählte Erwin Würsch, erster Rettungschef der Stockhüttenbahn, von den 32 Beinbrüchen, welche er 1968/69, im ersten Betriebsjahr des neuen Skigebiets, mit dem Rettungsschlitten abtransportiert hatte. Toni Richiger, über viele Jahre Maschinist, erklärte die technisch zuverlässige Kuppeltechnik der ersten Bahn. Peter Würsch wusste von der Aufbruchstimmung in den 60er-Jahren vom landwirtschaftlich geprägten Dorf zum Tourismusort zu erzählen.

Museen und Seilbahnenfreunde spannten zusammen

Nidwalden ist der Kanton der Luftseilbahnen. Nirgendwo anderes in der Schweiz gibt es so viele Luftseilbahnen auf so kleinem Raum. In Emmetten fand der vierte Bähnlitag des Vereins Freunde der Kleinseilbahnen statt, diesmal in Zusammenarbeit mit Tourismus Emmetten und den drei Ausstellungshäusern der Ausstellung Luft Seil Bahn Glück. Mit den «Bähnli-Tagen» ruft der Verein seine Mitglieder und die Öffentlichkeit dazu auf, die vielen kleinen Bahnen im Kanton Nidwalden zu entdecken, zu unterstützen und zu erhalten. Somit vereinten die Organisatoren die Ziele des Vereins und der Initianten der Ausstellungstrilogie «Luft Seil Bahn

Glück» im Bähnlitag. Die Ausstellungen in Flims, Zürich und in Stans sind noch bis am 28. Oktober 2018 zu sehen.

Weitere Informationen: www.luftseilbahnglueck.ch oder www.kleinseilbahnen.ch

Information zur Ausstellungstrilogie Luft Seil Bahn Glück

Das Gelbe Haus Flims, das Nidwaldner Museum in Stans und das Heimatschutzzentrum in Zürich haben gemeinsam eine lustvolle, interaktive und wissensreiche Ausstellungstrilogie zur Luftseilbahn erarbeitet. In den drei Ausstellungshäusern werden unterschiedliche Schwerpunkte zu diesem urschweizerischen Verkehrsmittel und beutendem Kulturgut präsentiert. Jede Ausstellung ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil des gemeinsamen Parcours. Die Besucher bekommen so die Gelegenheit vielfältige Aspekte der Luftseilbahnen und drei verschiedene Ausstellungsorte zu entdecken. Beim Besuch von zwei Ausstellungen ist der dritte Eintritt gratis. www.luftseilbahnglueck.ch

Fotos Bähnlitag



[Bilddownload](#)

Der «Bähnlitag» in Emmetten (NW):
Freundlicher Empfang auf dem
Dorfplatz durch die Freunde der
Kleinseilbahnen.
Foto: Ruth Koch



[Bilddownload](#)

Der «Bähnlitag» in Emmetten (NW):
Ist stolz auf seine Egelibahn: Landwirt
Pirmin Koster
Foto: Christian Hartmann



[Bilddownload](#)

Der «Bähnlitag» in Emmetten (NW): Die Fahrgäste freuen sich auf die Fahrt mit der Waldibahn.

Foto: Christian Hartmann



[Bilddownload](#)

Der «Bähnlitag» in Emmetten (NW) Blick hinter die Kulissen

Bild: Luftseilbahn Niederbauen

Foto: Christian Hartmann



[Bilddownload](#)

Der «Bähnlitag» in Emmetten (NW): Dorfplatzgespräch: Pensionierte Bähler erzählen von ihren Erlebnissen.

Foto: Christian Hartmann



[Bilddownload](#)

Der «Bähnlitag» in Emmetten (NW) Luftige Fahrt mit der Hammenbahn.

Foto: Ruth Koch



[Bilddownload](#)

Der «Bähnlitag» in Emmetten (NW):
Bequem unterwegs mit der Emmetten-
Stockhütte-Bahn.

Foto: Christian Hartmann

Ort und Dauer der drei Ausstellungen:

Stans: Kleinseilbahnen und Transportschiffchen

Nidwaldner Museum, Stansstaderstrasse 23, 6370 Stans
<http://www.nidwaldner-museum.ch>

Zürich: Oldtimer und Newcomer

Heimatschutzzentrum, Zollikerstrasse 128, 8008 Zürich www.heimatschutzzentrum.ch

Flims: Gondelträume und Aussichten

Das Gelbe Haus Flims, Via Nova 60, 7017 Flims Dorf
www.dasgelbehausflims.ch

Alle Ausstellungen sind bis und mit 28. Oktober 2018 geöffnet

Kontaktpersonen für Medien:

Nidwaldner Museum

Stefan Zollinger, Vorsteher Amt für Kultur und Leiter Nidwaldner Museum

041 618 73 41

stefan.zollinger@nw.ch

Ausstellungstrilogie Luft Seil Bahn Glück

Ariana Pradal, Kuratorin

076 343 49 01

ariana@pradal.ch

Freunde Kleinseilbahnen Nidwalden

Elsbeth Flüeler

078 687 25 78

elsbeth.flueler@bluewin.ch